

tibros-Update

Installations- und Betriebsanleitung

Programmbezeichnung	<i>tibros</i> -Update Anwendung zur automatischen Installation der Updates zu den <i>tibros</i> -Anwendungen bei den Kunden
Erstellt am	14.09.2009 12:00 von Stefan Herrmann
Zuletzt geändert	21.10.2009 14:45 von Volker Noske
Bearbeitungsstand	<input type="checkbox"/> in Bearbeitung <input type="checkbox"/> vorgelegt <input checked="" type="checkbox"/> fertig gestellt
Dokumentenablage	L:\IHK_Doku32 - Aktuell\tibros-SP\Bedienungsanleitung <i>tibros</i> -Update für Kunden\tibrosUpdate.doc
Projektleiter	Volker Noske
Entwickler	Stefan Herrmann
Dokumentation	Gabriele Ballheimer

1 Informationen zum Dokument

1.1 Dokumentenhistorie

Version	Datum	Änderungen	Autor
0.1	14.09.2009	Erstellung	Stefan Herrmann
0.1	14.09.2009	Layout	Gabriele Ballheimer
0.1	24.09.2009	Vorwort angefügt	Gabriele Ballheimer
0.1	28.09.2009	Automatisierung hinzugefügt	Volker Noske
0.1	21.10.2009	Befehlszeile für SQL 2000 hinzugefügt	Volker Noske

INHALTSVERZEICHNIS

1	Informationen zum Dokument	2
1.1	Dokumentenhistorie	2
2	Vorwort	4
3	Anforderungen	4
4	Rahmenbedingungen	4
5	Starten des Update-Vorgangs.....	5
6	Ablauf des Update-Vorgangs.....	5
7	Übersicht über die Dateien	5
8	Automatisierung des Verfahrens.....	5

2 Vorwort

Alle Programmänderungen werden an festen Releaseterminen freigegeben und per E-Mail bekanntgemacht. Dieses E-Mail enthält einen Link zu einer gepackten Datei (tibrosUpdate_KNR00.jar), die auf den Server heruntergeladen werden muss. Diese Datei enthält alle Programm- und Skriptdateien sowie DLLs, die zu diesem Releasetermin geändert wurden bzw. zur Installation benötigt werden. Ebenfalls enthalten ist eine Auflistung der jeweiligen Änderungen.

Zur Installation der neuen Versionen muss in der Windows-Eingabeaufforderung (DOS-Box) ein Befehl eingegeben werden, der den automatischen Entpack- und Installationsvorgang startet. Soll das Update zunächst in einem Testdatenbestand installiert und getestet werden, wird die Updatedatei zuerst in das Verzeichnis des Testdatenbestands kopiert und dort der Installationsvorgang gestartet. Zur endgültigen Installation des Releases muss der Vorgang dann im Verzeichnis des Echtbestands wiederholt werden.

Neue Handbücher bzw. Hilfedateien werden ebenfalls auf diesem Wege veröffentlicht, müssen aber derzeit anhand des übermittelten Links noch manuell heruntergeladen und installiert werden.

3 Anforderungen

Softwareanforderungen:

- Java-Runtime der Version 1.6 bzw. Java SE 6 Runtime.
- Software zum Ausführen des SQL-Skripts („sqlcmd“, Bestandteil des Microsoft SQL-Servers)

4 Rahmenbedingungen

- Die Datei „tibrosUpdate_KNR00.jar“ muss in einem direkt untergeordneten Verzeichnis des tibros-Programmverzeichnisses liegen.
- Im tibros-Programmverzeichnis muss die Datei „tibrosUpdateSqlExec.txt“ existieren. Diese muss das Befehlszeilenkommando für die Ausführung des SQL-Update-Skripts enthalten. Die Befehlszeile wird durch den ersten Programmaufruf automatisch verschlüsselt.

Die Befehlszeile in der Datei „tibrosUpdateSqlExec.txt“ muss folgenden Aufbau haben:

SQL-Server 2005/2008

```
command=sqlcmd -S Servername -U Username -P Passwort -d Datenbankname -i Pfad_zu_Programmverzeichnis\tibros-update.sql -o SQL.Log
```

SQL-Server 2000

```
command=oSql -S Servername -U Username -P Passwort -d Datenbankname -i Pfad_zu_Programmverzeichnis\tibros-update.sql -o SQL.Log
```

(**Achtung:** nach dem oSQL müssen bis zum –s insgesamt drei Leerschritte vorhanden sein!)

Hinweis: Kammern, die ein Programmverzeichnis für mehrere Installationen haben können in dieser Datei je Installation eine Command-Zeile je Installation eintragen. Das Programm führt dann die SQL-Skripte nacheinander auf jeder angegebenen Datenbank aus.

5 Starten des Update-Vorgangs

Um den Update-Vorgang zu starten muss man folgenden Befehl in einer DOS-Box ausführen:

```
java -jar tibrosUpdate.jar
```

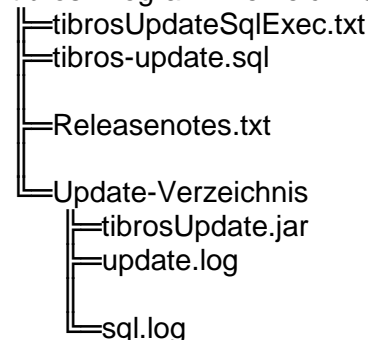
6 Ablauf des Update-Vorgangs

1. Zuerst wird der Befehl zum Ausführen des SQL-Skripts sicherheitshalber verschlüsselt, falls noch nicht geschehen.
2. Es werden die alten, zu überschreibenden Dateien in ein Backup-Verzeichnis verschoben. Dabei wird versucht, die Dateien zu schließen, falls sie noch über das Netzwerk geöffnet sind. Das Backup-Verzeichnis heißt „alt“ und befindet sich in dem Verzeichnis, in dem die Datei „tibrosUpdate.jar“ steht.
3. Die zu aktualisierenden Dateien werden in das Programmverzeichnis entpackt.
4. Das SQL-Skript wird ausgeführt und die Ausgabe (Status- und Fehlermeldungen) wird in der Datei „sql.log“ gespeichert.
5. Zum Schluss wird die Datei „tibrosUpdate.jar“ in eine Datei mit einem Zeitstempel im Dateinamen kopiert, um sie vor dem Überschreiben zu schützen.

Status- sowie Fehlermeldungen, die nicht die Ausführung des SQL-Skripts betreffen, werden in die Datei „update.log“ geschrieben.

7 Übersicht über die Dateien

tibros-Programmverzeichnis



Befehlszeile zum Ausführen des SQL-Skripts.

SQL-Skript, das während des Installationsvorgangs extrahiert wird.

Anmerkungen zu den neuen Programmversionen. Wird während des Installationsvorgangs extrahiert.

Kann einen beliebigen Namen haben.

Die Installationsdatei.

Allgemeine Log- und Fehlereinträge (wird während der Ausführung des Installationsprogramms angelegt. Log- und Fehlermeldungen des SQL-Skripts (wird während der Ausführung des SQL-Skripts angelegt).

8 Automatisierung des Verfahrens

Über einen Scheduler und einige wenige Befehlsskripts lässt sich das Verfahren natürlich auch automatisieren.

1. Generieren Sie eine Datei "StartUpdate.bat" welche Ihnen den manuellen Start über die DOS-Box abnimmt. Z.B:

```
ECHO OFF
REM Prüfung ob ein Update eingestellt wurde
IF EXIST D:\Kunden\NOC107\tibros\winprg32\tibrosUpdates\tibrosUpdate_10700.jar GOTO START
```

GOTO ENDE

```
:START
ECHO START
REM Löschung der alten Sicherung
DEL D:\Kunden\NOC107\tibros\winprg32\tibrosUpdates\tibrosUpdate_10700_alt.jar
REM Erstellung der neuen Sicherung
COPY D:\Kunden\NOC107\tibros\winprg32\tibrosUpdates\tibrosUpdate_10700.jar
D:\Kunden\NOC107\tibros\winprg32\tibrosUpdates\tibrosUpdate_10700_alt.jar
REM Ausführung des Updates mit Umleitung in eine Protokolldatei
JAVA - jar D:\Kunden\NOC107\tibros\winprg32\tibrosUpdates\tibrosUpdate_10700.jar
REM Löschung des Updateprogramms damit es nicht nochmals ausgeführt wird
DEL D:\Kunden\NOC107\tibros\winprg32\tibrosUpdates\tibrosUpdate_10700.jar
GOTO SCHLUSS
```

```
:ENDE
ECHO ENDE
GOTO SCHLUSS
```

```
:SCHLUSS
```

2.) Verwenden Sie einen Scheduler, der die Batch-Datei "StartUpdate.bat" z. B. jede Nacht um 22 Uhr ausführt. Achten Sie hierbei auf ein freies Zeitfenster bezüglich Datensicherungen und Replikationsvorgängen.